

Palmsonntag

Am **Palmsonntag** zelebrierte **Pfarrer Suresh Meriga** in der **Pfarrkirche Kranzhofen** einen berührenden Gottesdienst. Wegen der gesetzlichen Vorgaben musste die Hl. Messe im kleinen Rahmen mit 5 Personen gefeiert werden, daher schlossen die **Anwesenden auch die Gläubigen der Pfarren Kranzhofen, Gottestal und Augsdorf in ihre Gebete ein.**



Sonja Gruber versah sorgsam ihren Dienst als Messnerin.

Für die musikalische Gestaltung sorgte *Martin Melcher* an der Orgel. *Theresia Melcher* las die Fürbitten für die Bewältigung der Krise und die Lesung zum Palmsonntag mit Unterstützung von *Ursula Horn*, welche auch die Fotos der Messfeier anfertigte.

Pfarrer Suresh Meriga dankte den Anwesenden herzlich für die Unterstützung und die Beiträge zu der Messfeier.

In der Karwoche denken wir an den Leidenweg Christi.



*Wir werden auf unsere Bestimmung aufmerksam gemacht.
Im modernen Leben hat ein Navi eine große Bedeutung.
Ein Navi gibt uns die Sicherheit auf einem Weg das uns gesteckte Ziel zu erreichen.
Wir müssen nur der Wegbeschreibung folgen.
Wir zweifeln nicht an der Funktionstüchtigkeit.
Jesus ist ebenfalls ein Navigator in unserem Leben.
Jesus hatte einen Auftrag und ein Ziel.
Niemals hat er seine Mission aus den Augen verloren.
Wir folgen ihm auf dem Weg nach Jerusalem, obwohl wir wissen, dass Jesus getötet wird.
Unser Ziel ist Jesus, denn er ist unser Retter.
In dieser Zeit der Angst sollten wir daran denken, dass wir nicht allein sind.
Jesus ist immer auf unserer Seite.*

Auf diese Weise können wir dieser neuen Erkrankung mutig entgentreten und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen!

Der Leidenweg Christi wird uns die Kraft dazu geben!

Eine gesegnete Karwoche allen Gläubigen der Pfarren Kranzhofen, Augsdorf und Gottestal wünscht Euer **Pfarrer Suresh Babu Meriga**

Fürbitten für Palmsonntag, 5. April 2020

VorsteherIn/Vor – oder „SelbstbeterIn: Lieber Gott! Du weißt, so einen Palmsonntag hat noch fast niemand von uns erlebt. Höchstens unsere Alten in Kriegszeiten. An Stelle von Freude und Jubel, auch über den Frühlingsbeginn – Angst, Distanz, Tele – Gottesdienste. Corona bestimmt den Palmsonntag und die Karwoche. In der Lesung von Jesaja heißt es: Gott wird mir helfen!

Wir bitten:

- Für alle, die jetzt besonders schwere Belastungen zu tragen haben! In Medizin und Pflege, in der Politik, im Handel, in Sicherheit und Sozialarbeit. Auch in der Familie, beim Unterricht der Kinder zuhause. Lieber Gott! Laß uns dieses ungewohnte Leben schaffen!

- Wir denken an jene Menschen, die jetzt Schwierigkeiten mit den Lebenskosten haben. An Arme, Wohnungslose. Die kein Geld einfach abheben können. Lieber Gott! Gib uns Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft!

- Das öffentliche und kirchliche Leben ist im Stillstand. Distanz wird zur Norm, Expertenwissen entscheidend. Wir müssen als Christinnen und Christen aber auch über die Zeit nach Corona denken! Herr, gib uns die Kraft für die Sicht der Zusammenhänge, für Solidarität mit den noch Schwächeren!

- Wir denken an die Verstorbenen in unserer Gemeinde. Nimm sie und dann uns auf in Deine ewige Heimat!

V.: Herr! Corona hin oder her – Deine Kirche bittet! Und Du wirst sie erhören. Bist bei uns. Durch unsere Zeit und in Ewigkeit. Amen.

